FEUERMELDER

news mai 2014

Jetzt mit KatS Alarm

GEOBYTE SOFTWARE®

metropolyBOS

DIE LAGE IM GRIFF

Veranstaltungen 2014
sponsored by GEOBYTE Software:

2. SYMPOSIUM
LEITSTELLE AKTUELL
BREMERHAVEN | 6.-7.5.2014

vfdb
JAHRESFACHTAGUNG
Dortmund 2014

editorial / news

MIT VOLLGAS IN DIE ZUKUNFT

metropoly BOS nimmt den Schwung aus 2013 mit nach 2014 – die **Produktoffensive** geht weiter, zahlreiche **Innovationen** fließen in die Weiterentwicklung der professionellen Produktfamilie für das vernetzte Krisenmanagement ein. Wo andere rasten, gibt metropoly BOS Gas. Dabei gilt natürlich wie immer „**Technik folgt Taktik**"!

Seit Ende 2013 verfügbar sind die neuen, Web-basierten Module **e-LAN Web-Viewer 2.0** und **e-MAS Web 2.0**, mit denen die Produktfamilie um weitere Einsatzmöglichkeiten ergänzt wird. Im 4. Quartal 2014 folgen dann die **Desktop- und Mobilversionen von e-LAN und e-MAS** in der Version 2.0, zuvor gibt es im Rahmen der Pflege und Weiterentwicklung metropoly BOS 1.9.5.

Im Fokus der Entwicklung stehen dabei die **Bedienerfreundlichkeit** mit nochmals verbesserten und vereinfachten Benutzeroberflächen sowie neue **Möglichkeiten der visuellen Darstellung** von Lageinformationen in Stabsräumen aller Art, natürlich auch in großen ELWs. **Noch einfacher, noch moderner!**

Ganz neu und schon in Kürze verfügbar ist das Modul **e-VOB für die Arbeit des Vorbeugenden Brandschutzes**, natürlich auf Basis von **e-PLAN** und damit auch angebunden an die Datenbestände des Katastrophenschutzes.

metropoly BOS wächst mit – die neuen Web-basierten Module eröffnen nun auch den Weg zu sehr kostengünstigen, aber jederzeit ausbaubaren **Einstiegslösungen**, z.B. für Freiwillige Feuerwehren.

Neu eingestiegen sind Ende 2013 noch die **Feuerwehr Heilbronn** und der Hochwasser-geplagte **Landkreis Börde** in Sachsen-Anhalt. Die Inbetriebnahme der Systeme samt den Schnittstellen zum jeweiligen Einsatzleitsystem wird mit Erscheinen dieses Feuermelders abgeschlossen sein.

Bereits in Betrieb ist metropoly BOS bei der **Werkfeuerwehr Henkel AG in Düsseldorf**, regelrecht „abgehoben" ist die **Feuerwehr der Flughafen Stuttgart GmbH** mit metropoly BOS bei der **ICAO Übung** im Sommer 2013 (siehe Bericht in dieser Ausgabe). Ebenfalls im Echtbetrieb ist inzwischen die **Feuerwehr Remscheid**. Für das Jahr 2014 haben sich bereits weitere Landkreise und Feuerwehren angekündigt und bestehende Kunden bauen ihre Installationen aus.

Auch der **e-LAN InterConnect Server** erhält weiteren Zuspruch und wurde am **Tag der Deutschen Einheit 2013** einem weiteren Praxistest unterzogen. Ergebnis: Bestanden!

In diesem Sinne: **Weiter mit Vollgas!**
Ihre

GEOBYTE SOFTWARE®

am puls der zeit

METROPOLY BOS 1.9.5 UND 2.0

Wie schon im Editorial erwähnt, schreitet die Weiterentwicklung von **metropoly BOS** mit Riesenschritten voran.

metropoly BOS ist damit nicht nur das **professionellste**, weil umfassend vernetzte und mit Leitstellen-Anbindung plus vorplanbaren Szenarien automatisierte System für **Stabsarbeit und Krisenmanagement** am Markt – es ist auch das einzige Produkt, das sich dank **laufender Innovation** immer am Puls der Zeit befindet.

Kein anderes Produkt vernetzt in so einzigartiger Weise **alle Akteure des Krisenmanagements** von der Einsatz- oder Abschnittsleitung vor Ort bis hin zu Entscheidern in den Stäben der Landesbehörden.

Dabei verliert sich **metropoly BOS** weder in den technischen Möglichkeiten noch werden Entscheider mit überflüssigen oder unverständlichen Informationen überfrachtet. Die Weiterentwicklung erfolgt immer in **enger Abstimmung mit den Anwendern** und folgt passgenau deren Bedürfnissen - sowohl die Einfachheit der Bedienung als auch die richtigen Funktionalitäten und das Bereitstellen moderner Technologien für die Anwender stehen gleichermaßen im Blick.

Top-Referenzen belegen den Anspruch der Produkte.

Alle Anwender vertrauen dabei auf ein- und dieselben Produkte – **metropoly BOS** fügt sich dank umfangreicher Einstellmöglichkeiten und standardisierter Schnittstellen **nahtlos** in Arbeitsweise und Umgebung des Kunden ein. **Ohne** teure Speziallösungen oder Sonderentwicklungen. Möglich ist dies nur dank ausgereifter, durchdachter und vom einem erfahrenen Team **professionell realisierter Software**.

Innovation und Kontinuität harmonisch vereint. **Automagisch**.

metropoly BOS 1.9.5 stellt die Weichen für die bevorstehende **neue Generation 2.0** – Erweiterungen an der Datenbank erwecken schon jetzt in den 2.0 Web-Modulen (siehe diese Ausgabe) neue Funktionen und Darstellungsmöglichkeiten, das **Berechtigungskonzept** aus Version 1.9 wird weiter ausgebaut und bezieht natürlich auch Version 2 mit ein.

Das für alle Anwender **kostenfreie** 1.9.5 Update ist zudem kompatibel mit Version 2.0 und der parallele Einsatz der Produkte jederzeit möglich – z.B. jetzt sofort mit **e-MAS 2.0 Web** und dem **e-LAN 2.0 Web-Viewer**!

Neu in in Version 1.9.5 sind zudem verbesserte **Zeichenwerkzeuge** in e-LAN (z.B. für Umkreise) und eine um den Zugriff auf Tagebucheinträge erweiterte **e-LAN Info Web-App** für Smartphones, Tablets und Web-Browser, die kostenlos mitgeliefert wird.

Die Zukunft hat begonnen!

die ideenschmiede

4. METROPOLY BOS ANWENDERTREFFEN 2014

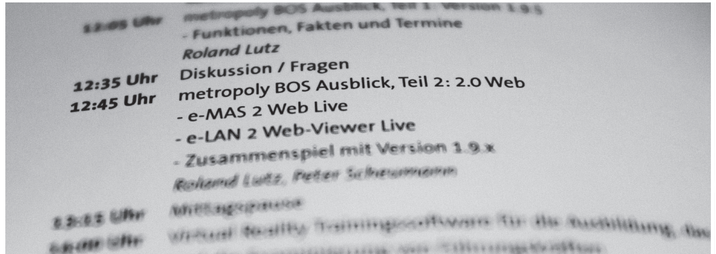
Zum vierten Mal trafen sich im März 2014 die immer zahlreicher werdenden metropoly BOS Anwender zum alljährlichen Erfahrungsaustausch. Gastgeber war dieses Mal die Feuerwehr Düsseldorf, die nicht nur den wunderschönen und funktionalen Stabsraum des Krisenstabs für das Treffen zur Verfügung gestellt und ihren neuen ELW 3 präsentiert, sondern auch das ganze „Drum Herum“ perfekt organisiert hat. Ganz herzlichen Dank dafür!

Hauptthema des Anwendertreffens waren die auch in diesem Feuermelder dargestellten neuen Produkte und einige neue Ideen wie z.B. das Modul e-MANV. Die Ergebnisse der lebendigen Diskussion mit den Teilnehmern fließen direkt in die laufende Entwicklung ein.

Die durchweg sehr positiven Reaktionen der Anwender auf die vorgestellte neue Software und die Ideen des GEOBYTE Teams zeigen, dass metropoly BOS auf dem richtigen Weg in die Zukunft ist!

Viel Neues und Informatives boten aber auch die Fachvorträge, bei denen die Feuerwehr Düsseldorf, die Feuerwehr Stuttgart, der Landkreis Böblingen und die Stadt Erfurt Einblick in Taktik, Technik, Ausbildungskonzepte und virtuelle Welten gaben. Herzlichen Dank an alle Vortragenden für ihre tollen Beiträge!

Weiter geht’s mit vollem e-LAN beim 5. Anwendertreffen 2015!



weil einfach einfach einfach ist...

E-MAS 2.0 WEB

Wie verbessert man ein bereits **Praxis-bewährtes**, einfach und schnell erlernbares und verlässliches Produkt?

Indem man es **noch einfacher und übersichtlicher** macht!

Basis von **e-MAS 2.0** ist dabei die Erfahrung aus zahlreichen **Einsätzen in der Praxis** und vielen großen und kleinen Stabsübungen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Völlig aufgeräumt und „seltsam vertraut“ erscheint die Bedieneroberfläche von e-MAS 2.0 – **perfektes Mimikry, starke Leistung elegant verpackt.**

Was aussieht wie gängige E-Mail Programme und sich **ohne Einarbeitung** auch genau so bedienen lässt, ist in Wahrheit immer noch ein Datenbank-basiertes Kommunikations- und Dokumentations-system für das **vernetzte Krisenmanagement** von der Einsatzstelle über die Leitzentrale bis zu den Stäben – operativ, administrativ, gemischt oder privatwirtschaftlich. Mit **lückenloser, gerichts-fester Dokumentation** und automatisch geführtem **Einsatztagebuch**.

Die neue Web-Version von **e-MAS 2.0**, mit der die „klassische“ PC-Version und das Mobilsystem (mit Rückfallebene) ergänzt werden, schafft völlig **neue Einsatzmöglichkeiten**:

• Nutzung der Software bei Stabseinsätzen auch außerhalb der Stabsräume, z.B. für Krisenstäbe (keine Präsensstäbe) **ohne vorherige Installation**

• Schnelles Einbinden neuer oder externer Geräte (PCs, Tablets) in eine Stabsumgebung, z.B. für Fachberater

• Schlankes **Kommunikationsmodul für externe Arbeitsplätze,** ohne Installation sofort nutzbar

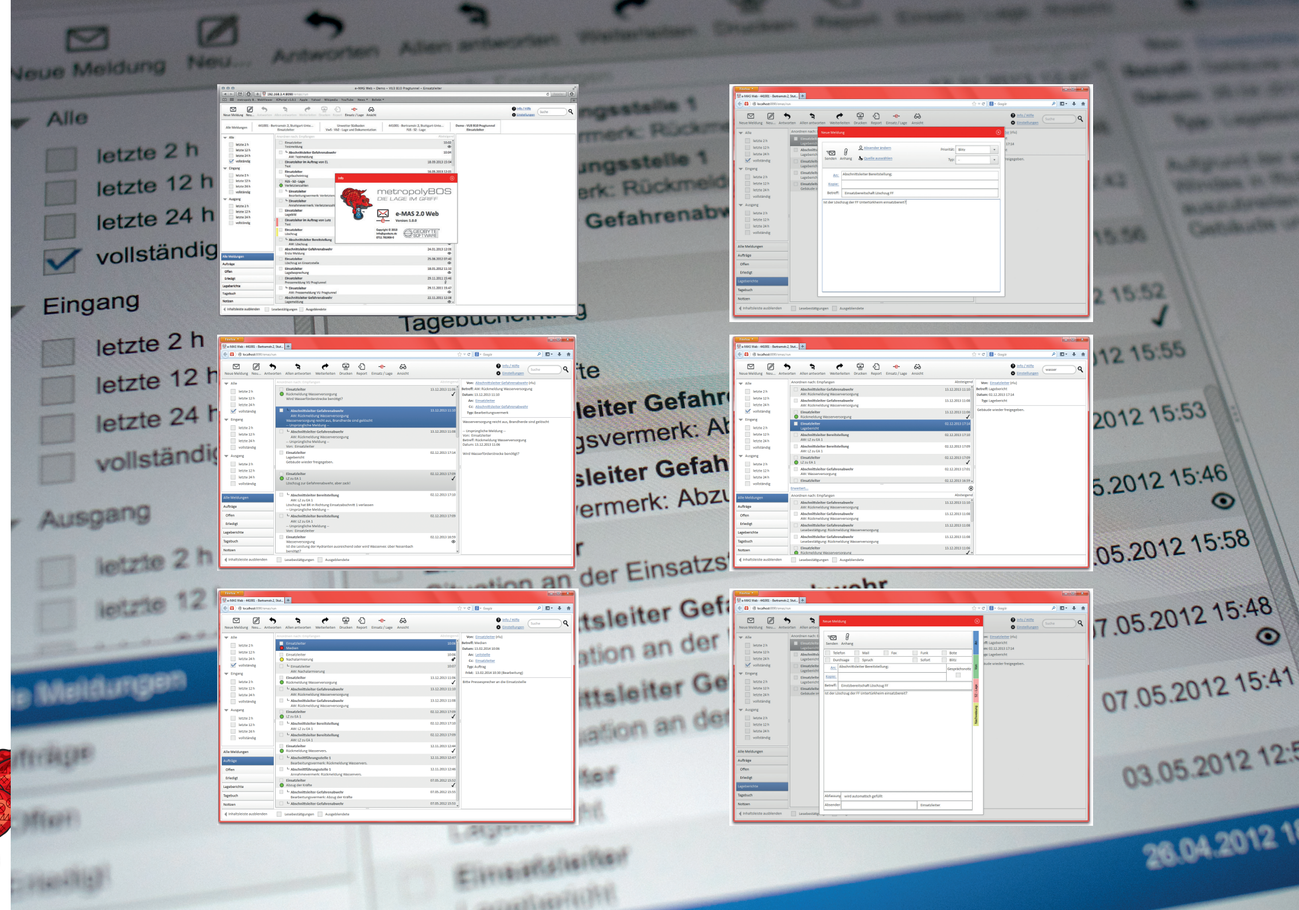
• Nutzung von **e-MAS auf Smart Devices / Tablets**

e-MAS 2.0 Web unterstützt PCs und Macs mit gängigen Web-Browsern sowie Tablets wie das iPad oder Android Geräte und Windows Tablets.

Mail-Anbindung

Ebenfalls erweitert wurde das **Mail GATEway für e-MAS** – damit werden nun mehrere Mail-Konten / Absender gleichzeitig unterstützt, z.B. um getrennte Anbindungen für Führungs- und Krisenstab zu realisieren.

Und das neue „Mail GATEway In“ realisiert nun auch die umgekehrte Kommunikationsrichtung – es ordnet **von außen eingehende E-Mail-Antworten** automatisch dem richten Ereignis und der Urspungsmeldung in e-MAS zu.


Neue Meldung
Antworten
Allen antworten
letzte 2 h
letzte 12 h
letzte 24 h
vollständig
Eingang
Ausgang
Alle
metropolyBOS
DIE LAGE IM GRIFF
e-MAS 2.0 Web
Version: 2.0.4
Tagebuch
Einsatzleiter
Meldungen
Einsatzmittel
Gefahrenabwehr
Rückmeldungsstelle
Gefahrenabwehrleiter
Einsatzleitzentrale
Einsatzleitwagen
Einsatzleitung
Einsatzstabsleiter
Einsatzstabsleitung
Einsatzstabsleitzentrale
Einsatzstabsleitwagen

bürgerfest mit interconnect

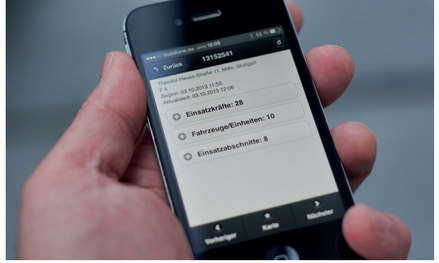


FOTO: SVEN FRIEBE

E-LAN INTERCONNECT IM PRAXISEINSATZ BEI DEN FEIERLICHKEITEN ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Alle Jahre wieder – am 3. Oktober ist **Tag der Deutschen Einheit** und das zu diesem Anlass veranstaltete **Bürgerfest** wird von dem Bundesland ausgerichtet, das jeweils den Vorsitz im Deutschen Bundesrat hat. 2013 war also Baden-Württemberg an der Reihe – und damit auch die Landeshauptstadt Stuttgart.

Ideale Voraussetzungen also, um den schon im Feuermelder 2012 und 2013 vorgestellten **InterConnect Server (ICS)** in der Praxis einzusetzen, zumal im Rahmen des Bürgerfests am 2. und 3.10. auch das neue **MoFüSt Konzept** des Landes Baden-Württemberg mit genutzt wurde.

Beteiligte aus Sicht der über den InterConnect bereitgestellten „Datenpyramide“ waren:

• die **Landeshauptstadt Stuttgart** als verantwortliche Gebietskörperschaft (Führungsstab Feuerwehr, Verwaltungsstab in Bereitschaft) samt den ortsansässigen Hilfsorganisationen wie dem DRK KV Stuttgart und dem THW Ortsverband Stuttgart,

• die **Feuerwehr Reutlingen** als MoFüSt in Bereitschaft (im eigenen Stabsraum) und

• der **Verwaltungsstab des Regierungspräsidiums Stuttgart** als Vertreter der Landesbehörden.

Das sind nicht nur eine Menge **unterschiedlicher Akteure**, sondern auch gleich mehrere, voneinander völlig unabhängige metropoly BOS Installationen der Stadt Stuttgart, der Feuerwehr Reutlingen und des Landes Baden-Württemberg, die über den metropoly BOS InterConnect Server und die **Datenpyramide** BW miteinander vernetzt wurden.

Details zum Ereignis und dem Einsatz des InterConnect Servers finden Sie im Magazin **Leitstelle Aktuell, Ausgabe 4/2013** ab Seite 8 – wir senden Ihnen gerne ein **kostenloses Exemplar** zu!

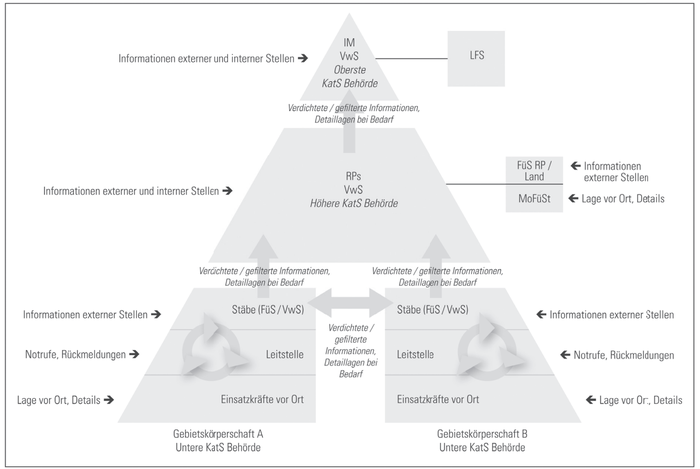
Hier daher nur in kurzen Worten: Regierungspräsidium Stuttgart und Feuerwehr Reutlingen waren **erstmals jederzeit „online“** (Zeitversatz ca. 2 Minuten) mit den Informationen des Führungsstabs Stuttgart.

Sowohl bezüglich der Veranstaltung selbst als auch hinsichtlich anderer Ereignisse, die in Wechselwirkung zur Großveranstaltung in der Stuttgarter Innenstadt standen.

Ein **kurze Phase der Anspannung** hat dabei ein Brandeinsatz auf der Theodor-Heuss-Straße ausgelöst – mitten auf der „Flaniermeile“ mit den Länderzelten der deutschen Bundesländer.

So gut im Griff wie der InterConnect die Informationsübermittlung zum Ereignis an die anderen Beteiligten (inklusive **Führungskräften der Landesbehörden** via **e-LAN Info** auf deren Smartphones) hatten die Feuerwehr und das DRK Stuttgart aber auch den Einsatz an sich. Schon wenige Minuten nach Einsatzbeginn hieß es „Feuer aus, eine leicht verletzte Person versorgt“.

Schön, wenn es glimpflich ausgeht. Schön aber auch, dass dank InterConnect auch für den ungünstigen Verlauf vorgesorgt war und alle Entscheider jederzeit auf der **Höhe der Lage** waren. **Schneller als jemals zuvor.**



die lage im blick

E-LAN 2.0 WEB-VIEWER

Ein geradezu perfekter Partner zu e-LAN und e-LAN Mobil ist der neue **e-LAN 2.0 Web-Viewer** – frei nach dem Motto „nur gucken, nicht anfassen“ ermöglicht er ganz **neue Sichten** auf die e-LAN Datenbank mit Einsätzen, Ereignissen und Lageinformationen. So entsteht z.B. praktisch „nebenbei“ aus den in e-LAN eingepflegten Informationen zu Einsätzen und Abschnitten eine entsprechende **Kommunikationsskizze**, die zudem auch ganz neue, **innovative Sichten** auf die Schadenskonten mitbringt.

Das ist modernes Informations-Design!

Detailansichten vereinen **Lagekarte, Schadenskonten und Gesamtübersicht** eines Ereignisses platzsparend auf einem Display und schaffen einen neuen Blick auf die Lage. Intuitiv erkennbar und sofort verständlich. Die ausschließlich in e-LAN realisierte Klartext-Darstellung von Lageinformationen hebt nun **Veränderungen an der Lage** hervor und ergänzt die Informationen „automagisch“, um **Tendenzen** z.B. bei der Zahl Betroffener sichtbar zu machen.

Flexible Sortiermöglichkeiten und die Suchfunktion schaffen Übersicht auch bei Flächenereignissen mit sehr vielen Einsatzstellen.

Die **faszinierenden Darstellungsmöglichkeiten** des Web-Viewers sind dabei nicht auf „normale“ Arbeitsplätze beschränkt. Mehrere Sichten auf eine Lage können **gleichzeitig verwendet** und entweder über die Karteikarten des Web-Browsers gruppiert oder nach Belieben auf mehrere Fenster (und mehrere Monitore) verteilt werden:

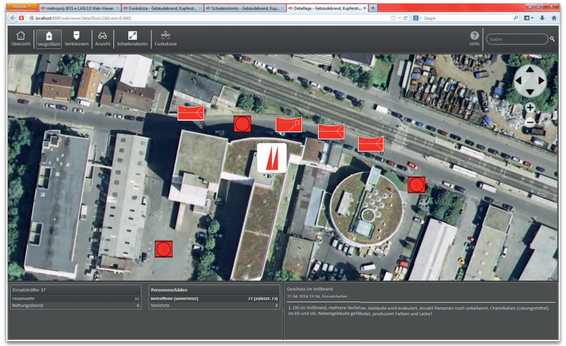
- **Optimale Visualisierung für Stabsräume** mit mehreren Beamern / Displays

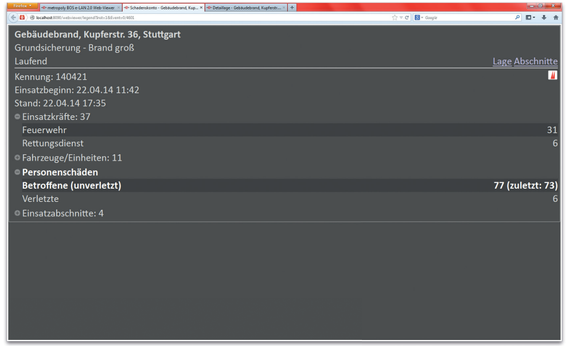
- Nutzung von **Multi-Monitor Arbeitsplätzen** z.B. in Leitstellen für die Lageübersicht

- Verwenden der neuen Legendenansicht z.B. als Einsatzübersicht auf **Medienwänden** in der Leitstelle

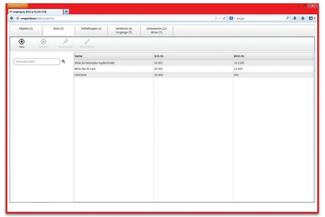
Natürlich kann der **e-LAN 2.0 Web-Viewer** auch als **Auskunftssystem auf beliebigen PCs, Macs und auch Windows-Tablets** genutzt werden, z.B. für Führungskräfte oder Mitarbeiter eines Krisenstabs in und außerhalb des Stabsraums.

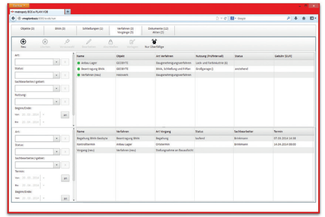
Ganz nebenbei liefert der Web-Viewer schon jetzt einen Ausblick auf das im 4. Quartal 2014 erscheinende **e-LAN / e-LAN Mobil Version 2.0**. Dort ist dann natürlich auch **„Anfassen erlaubt“** und aus den neuen Darstellungsmöglichkeiten wird eine **völlig neue, sehr einfache Bedienphilosophie!**

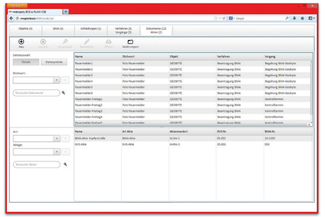


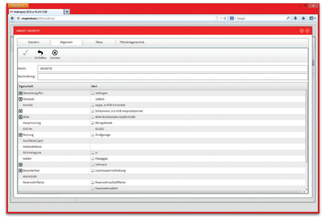


zwei aus einem guss









ALLES DREHT SICH UM E-PLAN

Konsequent fortgeführt wurde die im Feuermelder 2013 thematisierte Weiterentwicklung des Moduls e-PLAN als zentrale **Datendrehscheibe** für Katastrophenschutz und Einsatzplanung.

Mit **metropoly BOS 1.9.5** wird das Modul nochmals erweitert und das mitgelieferte Datenmodell ergänzt. Im Herbst 2014 wird ein weiteres Update die Möglichkeit der **Replikation** (Datenabgleich) zwischen zentralen und mobilen e-PLAN Systemen bringen. Mit Version 2.0 wird dann die **Einsatz- und Katastrophenschutzplanung** um Funktionen zur Definition und Planung komplexer **Maßnahmen** ergänzt – im Einsatzfall entstehen so auf Knopfdruck **Checklisten** in e-MAS, mit denen die Koordination und Überwachung auch großer Maßnahmen mit vielen voneinander abhängigen Tätigkeiten transparent und einfach wird.

VORBEUGEN MIT E-VOB

Bereits verfügbar ist die im letzten Feuermelder angekündigte Fachanwendung für den **Vorbeugenden Brandschutz** auf **e-PLAN** Basis. Und das „Kind" hat auch einen Namen: **e-VOB**.

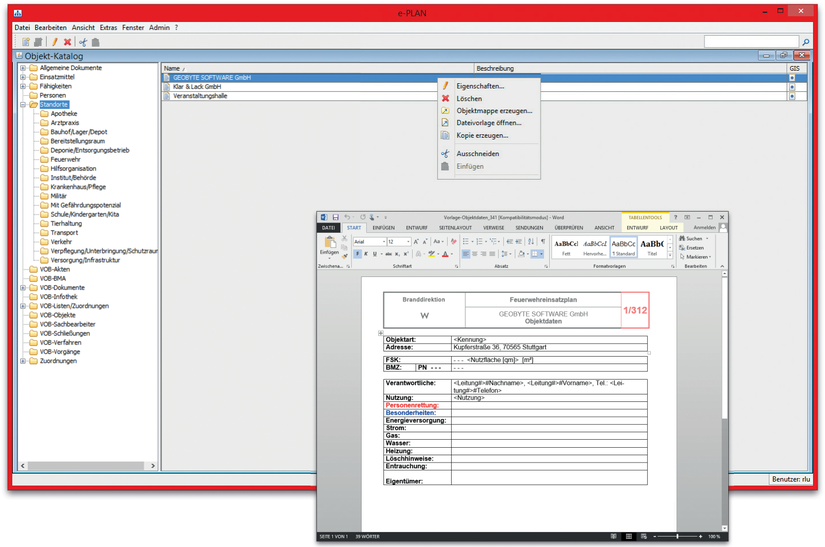
e-VOB ist wie **e-MAS 2.0 Web** und der **e-LAN 2.0 Web-Viewer** ein auf Browser-Technologie basierendes Produkt, das flexibel und einfach bedienbar **alle Aspekte des Vorbeugenden Brandschutzes** abdeckt.

Dabei werden alle erfassten Daten in **e-PLAN** gespeichert – VB und KatS arbeiten also mit unterschiedlichen Sichten und Rechten **auf derselben Datenbasis** und an denselben Objekten. Endlich aktuelle Daten für alle Bereiche **ohne mehrfache Datenpflege!** Und über Schnittstellen können die Informationen auch für **Einsatzleitsysteme** bereitgestellt werden.

e-VOB bietet passende Einstiegspunkte für alle zuständigen Bearbeiter und Arbeitsschritte, vom **Genehmigungsverfahren** bis zur **Gefahren- oder Brandverhütungsschau**. Schnell und einfach, mit einer aufgeräumten modernen Bedienung ohne seitenlange Formulare.

Dabei kann **e-VOB** wie **e-PLAN** ohne Programmierung an **länder- oder kundenspezifische Vorgaben** angepasst werden.

Zentrales Datenmanagement für alle mit **e-PLAN** und **e-VOB**.
Einfach so.
Zweifach gut.



handarbeit – smart, mobil und praxistauglich

E-LAN AUF DEM IPAD

Fraglos halten **moderne Tablets** wie das iPad inzwischen auch Einzug bei Verwaltungen, Feuerwehren und Hilfsorganisationen aller Größen. Natürlich steigt damit auch das Verlangen nach einer **Erweiterung von metropoly BOS** auf diese Geräte.

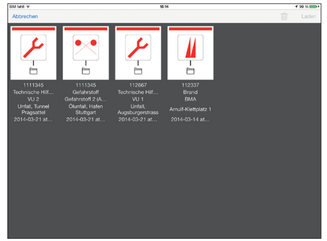
Trotzdem macht es keinen Sinn, e-LAN in all seiner Funktionalität auf das iPad zu „quetschen“ – **intelligente, Praxis-taugliche Lösungen** sind gefragt!

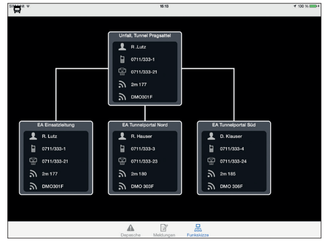
e-LAN für das iPad entsteht in enger Abstimmung mit **erfahrenen Einsatzleitern** als völlig neues, die **metropoly BOS Welt** ergänzendes Modul. Ziel ist dabei, schon **zu Beginn eines Einsatzes** auf Zug-Ebene Unterstützung zu schaffen. Übersicht, Organisation der Einsatzstelle und Dokumentation stehen dabei im Vordergrund – quasi als **guter „Start“ in die Lage:**

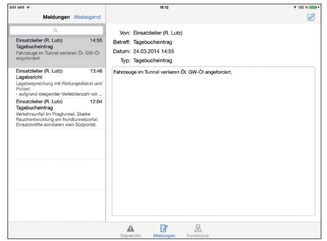
- Einsätze mit **Kartenansicht und Navigation** zum Einsatzort
- **Einsatzorganisation** mit Funkskizze und Abschnittsbildung (unterstützt durch Vorlagen)
- Zugriff auf **Objektinformationen und Pläne**
- **Einsatztagebuch und Lageberichte** zur Dokumentation
- **Fotos** als Ergänzung der Lagedokumentation

Natürlich wird **e-LAN auf dem iPad** auch den **Zugriff auf Kartenmaterial** ermöglichen. Aber **ohne Lagekarte**. Diese führt man normalerweise nicht auf Zug-Ebene... und es gibt hierfür schon eine passende, sehr leistungsfähige Lösung namens **e-LAN Mobil**. Selbstverständlich sind alle in der **„e-LAN Starter“** App für das iPad erfassten Informationen mit **e-LAN Mobil** nutzbar und können dort weiter verarbeitet werden!

Aber die **e-LAN iPad App** macht auch für sich alleine eine gute Figur – z.B. als **Einstiegslösung** für eine Freiwillige Feuerwehr mit Ausbaumöglichkeiten!







ersteinsatz ohne bruchlandung

KatS Alarm

ICAO ÜBUNG BEIM FLUGHAFEN STUTTGART

Am **27.8.2013** stand die turnusmäßige ICAO Übung beim Flughafen Stuttgart an – der ideale Zeitpunkt für die Flughafen-Feuerwehr, ihr neu eingeführtes **metropoly BOS (e-LAN und e-MAS)** zum Einsatz zu bringen.

Auch wenn das Szenario bei extremen Sommertemperaturen die Bruchlandung einer Passagiermaschine war – die Vernetzung des ELWs der Flughafen Feuerwehr mit dem gemeinsamen Krisenstab der Flughafen Stuttgart GmbH, der Stadt Stuttgart und dem Landkreis Esslingen lief anstandslos und ohne „Bruchlandung“ des Systems.

Es konnte selbst bei Temperaturen jenseits der 35°C jederzeit kühler Kopf bewahrt werden – selbst dann, als es wegen der großen Hitze auf dem Rollfeld echte Patienten zu versorgen galt.

Ready for Take-Off!

PS: Ebenso „cool“ konnte die Flughafen Feuerwehr nur wenige Tage später eine echte Bombenräumung managen... aber das ist eine andere Geschichte.

GEOBYTE Software GmbH
Kupferstraße 36 info@geobyte.de Tel. 0711 781906-0
70565 Stuttgart www.geobyte.de Fax 0711 781906-11

© 2014 GEOBYTE Software GmbH. Redaktion und Fotos: Roland Lutz, Peter Scheumann // Layout: Tobias Mayer // Illustrationen: Ralf Klenner
GEOBYTE und metropoly sind eingetragene Warenzeichen der GEOBYTE Software GmbH.